

StAWü Gestapostelle Würzburg 26

CAHN Adolf

Inhaltsverzeichnis

1. Inhalt	2
2. Bericht der Gestapo, CAHN Adolf versucht, Mitglied der RdbK zu werden, 30. 09. 1936.....	2
3. Strafe wegen rechtswidrigem Handel mit Kulturgütern, 12. 11. 36	2
4. Aufforderung, die Firmenobjekte zu übergeben, 10. 09. 1937	3
5. Hermann LOCKNER übernimmt Adolf CAHNS Bestände, 25. 11. 1937	3
5.1 Liste mit dem Firmenbestand von Adolf CAHN.....	4
5.1.1 Blatt 1, Nr. 1–19 (L-Nr. 1–24)	4
5.1.2 Blatt 2, Nr. 20–40 (L-Nr. 25–44)	5
5.1.3 Blatt 3, Nr. 41–61 (L-Nr. 45–65)	6
5.1.4 Blatt 4, Nr. 62–82 (L-Nr. 66–86)	7
5.1.5 Blatt 5, Nr. 83–102 (L-Nr. 87–106)	8
5.1.6 Blatt 6, Nr. 103–122 (L-Nr. 107–126)	9
5.1.7 Blatt 7, Nr. 123–143 (L-Nr. 127–148)	10
5.1.8 Blatt 8, Nr. 144–165 (L-Nr. 149–172)	11
5.1.9 Blatt 9, Nr. 166–183 (L-Nr. 173–203)	12
5.1.10 Blatt 10, Nr. 184–209 (L-Nr. 204–232)	13
5.1.11 Blatt 11, Nr. 210–229 (L-Nr. 233–252)	14
5.1.12 Blatt 11, Nr. 210–229 (L-Nr. 233–252)	15
5.1.13 Blatt 12, Nr. 230–249 (L-Nr. 253–272)	16
5.1.14 Blatt 13, Nr. 250–263 (L-Nr. 273–297)	17
5.1.15 Blatt 14, Nr. 264–281 (L-Nr. 298–317)	18
5.1.16 Blatt 15, Nr. 282- (L-Nr. 318–334).....	19
6. Zusammenfassung.....	20

1. Inhalt

Geschäftsauflösung (1936/ 1937)

RE-Verfahren (1954 – 1961), CAHN Adolf, verheiratet mit Jenny, geb. FLEISCHAUER. Eltern: Julius und Regina, geb. SCHOTTLÄNDER. Neubergstr. 40.

2. Bericht der Gestapo, CAHN Adolf versucht, Mitglied der RdbK zu werden, 30. 09. 1936

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 43v]

Hier wird vermerkt, dass er noch im November 1936 versucht, Mitglied in der Reichskammer der bildenden Künste zu werden.

Die Ablehnung [StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 63] folgt am 10. September 1937.

3. Strafe wegen rechtswidrigem Handel mit Kulturgütern, 12. 11. 36

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 42]

Brief des Präsidenten der Reichskammer der bildenden Künste an die Fa. Julius CAHN. Adolf CAHN¹ soll eine Strafe von 300,- RM zahlen, weil er Kulturgüter „vermittelt“, obwohl er nicht Mitglied der Reichskammer der bildenden Künste ist und ihm das laut § 4 des Reichskulturkammergesetzes vom 01. 11. 1933 verboten ist. Das Schreiben wird von der Gestapo zur Personalakte von Adolf CAHN gelegt.

1 Zur Inhaberfrage siehe: StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 44. Dort heißt es, dass Adolf Cahn der Inhaber der Fa. Julius Cahn sei.

4. Aufforderung, die Firmenobjekte zu übergeben, 10. 09. 1937

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 63]

Brief des Präsidenten der Reichskammer der bildenden Künste an Adolf CAHN.

Zunächst wird Adolf CAHNS Gesuch, Mitglied der Reichskammer der bildenden Künste zu werden, abgelehnt. Dann wird er aufgefordert, alle Objekte aus seinem Geschäft „einem Kunsthändler oder Versteigerer zum Verkauf zu übergeben, der Mitglied in meiner [des Präsidenten (wohl Adolf Ziegler) der R.d.b.K.] Kammer ist.“

5. Hermann LOCKNER übernimmt Adolf CAHNS Bestände, 25. 11. 1937

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 62]

Brief LOCKNERS an die Gestapo, in welchem er mitteilt, dass er am 16. 11. 1937 sämtliche Bestände aus Adolf CAHNS Besitz erfasst hat und nun die volle Kontrolle darüber besitzt. Adolf CAHN selbst könne nun nichts mehr verkaufen.

Am 02. 12. 1937 will LOCKNER einen Teil des Bestandes versteigern, den Rest dann im Jahr darauf. [Ob eine Versteigerung der Objekte stattgefunden hat, geht aus dieser Akte nicht hervor. Auch keine der bisher untersuchten Dokumente verzeichnet einen Handel mit den übernommenen Objekten.]

5.1 Liste mit dem Firmenbestand von Adolf CAHN

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 47 – 61]

ANMERKUNG: In der folgenden Liste überspringt Hermann LOCKNER einige Zahlen in seiner fortlaufenden Nummerierung. So wird etwa die Nr. 4 übergangen, sodass von der Nr. 3 gleich zur Nr. 5 gezählt wird. Analog gilt das für die Nummern 8, 10, 14, 19, 139, 161, 162. LOCKNERS Nummerierung wurde in der zweiten Spalte (L-Nr.) festgehalten. In der ersten Spalte wurde in kursiver Schrift eine fortlaufende Nummerierung der einzelnen Positionen hinzugefügt, die in der Akte nicht vorhanden ist. Alle Abkürzungen von LOCKNER wurden, soweit verständlich, aufgelöst.

5.1.1 Blatt 1, Nr. 1–19 (L-Nr. 1–24)

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 47]

	L-Nr.	Gegenstand
<i>1.</i>	1	Zweitüriger Eichenschrank mit Wellenleisten
<i>2.</i>	2	Zweitüriger Schrank mit verzinnnten Beschlägen
<i>3.</i>	3	Zweitüriger Schrank ungerichtet
<i>4.</i>	5	Kirschbaumkommode mit schwarzen Säulen
<i>5.</i>	6	Nussbaumkommode, Empire mit Obsthölzern eingelegt
<i>6.</i>	7	Kommode mit 2 Schubladen, Louis XVI. an hohen Füßen eingelegte alte Beschläge
<i>7.</i>	9	Kommode Barock, Nussbaum, mit geschnitzten Untersch. 3 Schubladen
<i>8.</i>	11	Kommode Biedermeier mit schwarzen Säulen
<i>9.</i>	12	Kommode Mahagoni mit vergoldeten Beschlägen
<i>10.</i>	13	Kommode Louis XVI. Nussbaum 2 Schubladen mit Beschlägen
<i>11.</i>	15	Aufsatzschrank, Barock, Nussbaum
<i>12.</i>	16	Biedermeier-Tisch länglich
<i>13.</i>	17	Biedermeier-Tisch länglich
<i>14.</i>	18	Biedermeier Tischgestell mit Bandeinelagen
<i>15.</i>	20	Empiretischchen gestrichen
<i>16.</i>	21	Mahagoni-Tisch mit 3 Säulen und Bronzekapitell

17.	22	Tisch Eichenholz, Empire, länglich, ringsum gesch.
18.	23	Rhön-Tisch
19.	24	Glasvitrinentisch, Barock, geschnitzt

5.1.2 Blatt 2, Nr. 20–40 (L-Nr. 25–44)

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 48]

	L-Nr.	Gegenstand
20.	25	Glasvitrintisch, Barock, geschnitzt
21.	26	Tisch, Eiche, zum Aufklappen, gewunden
22.	27	Tisch, Barock
23.	28	Tisch, Empire mit eingekerbten viereckigen Füßen
24.	29	Tisch, Empire mit runden Füßen
25.	30	Tisch, Empire mit vier Füßen, halbe Platte
26.	31	Stuhl, Louis XVI. Geschnitzt, unhergerichtet
27.	32	5 gleiche Empire-Stühle gepolstert, davon 1 Stück hergerichtet
28.	33	Stuhl, Louis XVI. Ovale Lehne, hergerichtet
30.	34	Kinderstühlchen, Biedermeier, unhergerichtet
31.	35	Stuhl, Renaissance, mit geschn. Stegen auch rückwärts
32.	36	Stuhl, Renaissance, hohe Lehne
33.	37	Stuhl, Renaissance, mit geschnitzter Rückenlehne
34.	38	Stuhl, Renaissance, mit gedrehten Füßen
35.	39	Stuhl, Renaissance, mit geschnitzten Stegen
36.	40	Stuhl, Renaissance, glatt poliert
37.	41	Stuhl, Renaissance, mit durchbrochenen Stegen
38.	42	Stuhl, Renaissance, mit hoher Lehne und gedrehten Füßen
39.	43	-----
40.	44	Würzburg Stuhl, Eiche

5.1.3 Blatt 3, Nr. 41–61 (L-Nr. 45–65)

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 49]

	L-Nr.	Gegenstand
41.	45	Stuhl, Louis XVI. Nussbaum, reich geschnitzt
42.	46	2 Stühle, Louis XVI. Geschnitzt
43.	47	Backensessel, Empire, Nussbaum
44.	48	Backensessel, glatt
45.	49	Lehnsessel, Eiche, geschnitzt
46.	50	Backensessel, Renaissance, gepolstert
47.	51	Schreibtischstuhl, Biedermeier z.drehen, Mahagoni
48.	52	Empire-Bänkchen, engl. Möbel + Nr. 322
49.	53	Sofagestell, Empire, Eiche
50.	54	Dielenbank, Eiche geschnitzt, 18. Jh.
51.	55	2 Schaufelstühle Nussbaum
52.	56	2 gleiche Stühle
53.	57	Renaissance-Kasten, schwarz, zweitürig, innen Schubladen
54.	58	Eckschränkchen, eintürig geschnitzt
55.	59	Bettstatt, Biedermeier
56.	60	Bettstatt, eiche geschnitzt
57.	61	Etagere, klein mit gewundenen Säulen
58.	62	Spinnrad
59.	63	Hirschkopf, geschn. Mit 12er Geweih
60.	64	Hirschkopf, geschn. Ohne Geweih
61.	65	Hirschkopf, geschn. Mit dick geperlt. 10er

5.1.4 Blatt 4, Nr. 62–82 (L-Nr. 66–86)

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 50]

	L-Nr.	Gegenstand
62.	66	Lüster, Schmiedeeisen, 16flammig
63.	67	Lüster, Schmiedeeisen, 24flammig, zweireihig
64.	68	Blumenständer, Schmiedeeisen
65.	69	Glockenzug, Schmiedeeisen
66.	70	Glockenzug, Schmiedeeisen
67.	71	Glockenzug, Schmiedeeisen
68.	72	Louis XVI.-Arm, schmiedeeisern
69.	73	Abschluss, schmiedeeisern
70.	74	Oberlicht, schmiedeeisern
71.	75	2 Abschlüsse, schmiedeeisern
72.	76	Schnitzerei mit Engelskopf, bunt bemalt, Barock
73.	77	2 eingelegt. Nischen, Nussbaumholz
74.	78	Kommödchen Biedermeier
75.	79	Tabernakeltürchen mit Vergoldung geschnitzt
76.	80	Aufsatz, Schnitzerei
77.	81	Schnitzerei, braun
78.	82	Türaufsatz mit geschnitztem Wappen
79.	83	Türaufsatz Schnitzerei
80.	84	Schnitzerei, 2 teilig
81.	85	Vergoldete Schnitzerei
82.	86	Vergoldete geschnitzte Kapiteel [sic]

5.1.5 Blatt 5, Nr. 83–102 (L-Nr. 87–106)

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 51]

	L-Nr.	Gegenstand
83.	87	Vergoldete geschnitzte Kapiteel [sic]
84.	88	Weiß geschnitzte Kapiteel [sic], groß
85.	89	Vergoldete geschnitzte Kapiteel [sic], klein
86.	90	Vergoldete geschnitzte Kapiteel [sic], klein
87.	91	Vergoldete geschnitzte Kapiteel [sic], klein
88.	92	Wandkonsole vergoldet geschnitzt
89.	93	Wandkonsole vergoldet geschnitzt
90.	94	Schnitzerei, vergoldet
91.	95	Schnitzerei oval, Barock
92.	96	Geschnitzte vergoldete 6 eckige Tischplatte
93.	97	Vergoldete geschnitzte Kapiteel [sic], groß
94.	98	2 vergoldete Zunftstangenpostamente
95.	99	Kruzifix, Empire, Holz geschnitzt
96.	100	Kruzifix, Steingut, signiert Amberg
97.	101	Holzgruppe Christus am Ölberg, bunt gefasst
98.	102	Skulptur, Johannes der Täufer, alte Fassung, gotisch
99.	103	Skulptur, Sebastianus [sic], gefasst, Barock
100.	104	Skulptur, Florian, Barock
101.	105	2 geschnitzte große Vasen, bunt gefasst mit Blumen
102.	106	2 geschnitzte Vasen, bunt, vergoldet Barock

5.1.6 Blatt 6, Nr. 103–122 (L-Nr. 107–126)

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 52]

	L-Nr.	Gegenstand
103.	107	2 große gefasste Engel
104.	108	1 kleiner gefasster Engel
105.	109	Kleiner Renaissance Engelskopf gefasst
106.	110	Großer Renaissance Engelskopf gefasst
107.	111	Konsole, klein, gefasst
108.	112	Biedermeier-Uhr, eingel. Zeigt Datum an
109.	113	Louis XVI.-Uhr schwarz mit Messingrelief
110.	114	Biedermeier-Uhr, schwarz mit Messing
111.	115	Uhr, Lyraform
112.	116	Louis XVI. Uhr getrieb. In geschnitztem Nussbaumgehäuse
113.	117	Biedermeier-Uhr, Mahagoni i. Gehäuse
114.	118	Louis XVI. Spiegel vergoldet
115.	119	Biedermeier-Spiegel, Kirschbaum
116.	120	Venezianer Spiegel groß
117.	121	-----
118.	122	Großer Mahagoni Spiegel mit schwarzen Ecken
119.	123	Großer Birkenmaser-Spiegel
120.	124	Großer Mahagoni Spiegel mit Messingrosetten
121.	125	2 Schnitzereien (gotischer Bogen)
122.	126	Ölgemälde, Würzburger Bischof im Rahmen

5.1.7 Blatt 7, Nr. 123–143 (L-Nr. 127–148)

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 53]

	L-Nr.	Gegenstand
123.	127	2 Ölgemälde, Jagdstücke im Rahmen
124.	128	2 Ölgemälde ² , Maria mit Blumenkranz im Rahmen
125.	129	2 Ölgemälde ³ , Maria mit Kind, im Rahmen
126.	130	2 Ölgemälde ⁴ , Heilige, im Rahmen
127.	131	9 Ölgemälde, Stationsbilder, davon 7 mit Rahmen
128.	132	Ölgemälde, Franziskus mit altem Rahmen
129.	133	Ölbild, Kühe, mit Rahmen
130.	134	Ölbild, Heiligenbild
131.	135	Ölbild, Hl. Antonius
132.	136	Zwei Pastelle Herr und Dame, signiert, im Rahmen
133.	137	Bild, a. Pergament, signiert, im Barockrahmen
134.	138	Ölbild, Christus im vergoldetem Rahmen
135.	140	Ölbild, Heilige, mit Goldrahmen
136.	141	Louis XVI. Rahmen mit Holzschnitt und Aug. d. Starke [August der Starke?]
137.	142	[hier wieder Anführungszeichen] Liebesscene
138.	143	Biedermeier-Rähmchen
139.	144	-----
140.	145	Biedermeier-Rähmchen
141.	146	Bunter Kupferstich mit Rahmen von Richter „Schwarzach“
142.	147	[hier wieder Anführungszeichen] Lithografie im Rahmen „Salzburg“
143.	148	Bild a. Glas gemalt, im Rahmen

2 Hier stehen Anführungszeichen und nicht „2 Ölgemälde“. Es ist nicht klar, ob mit den Anführungszeichen wirklich auf „2 Ölgemälde“ in der Zeile darüber Bezug genommen wird oder ob lediglich „Ölgemälde“ gemeint ist.

3 Wie Anm. 2

4 Wie Anm. 2

5.1.8 Blatt 8, Nr. 144–165 (L-Nr. 149–172)

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 54]

	L-Nr.	Gegenstand
144.	149	Kupferstich im schwarzen Rahmen nach Tenier
145.	150	Stahlstich im Biedermeier-Rahmen
146.	151	Holzschnitt, König Christian gerahmt
147.	152	Kleines Biedermeier-Rähmchen
148.	153	kleiner Stahlstich im Rahmen
149.	154	3 Silhouetten a. Gold in einem großen Rahmen
150.	155	1 Silhouetten a. Gold in einem großen Rahmen
151.	156	1 Silhouette auf Wachs in ovalem Messing Rähmchen
152.	157	Wachsfigürchen, bunt bemalt mit Glassturz
153.	158	Schnitzerei, 2 Löwen
154.	159	Gehäuse. Louis XVI. Nussbaum, geschnitzt
155.	160	Schnitzerei (Druckstock)
156.	163	4 verzinnte Türbänder
157.	164	2 verzinnte Türbänder
158.	165	4 verzinnte Türbänder 2 Schlüsselschild und 1 Schloss
159.	166	2 verzinnte Türbänder und 1 Klopferschild
160.	167	2 verzinnte Türbänder
161.	168	1 großes Schloss
162.	169	1 großes Schloss
163.	170	1 großes Schloss blau angelaufen
164.	171	1 großes Schloss
165.	172	1 großes Schloss

5.1.9 Blatt 9, Nr. 166–183 (L-Nr. 173–203)

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 55]

166.	173	Verzinntes Schloss
167.	174	“-“ mit Schlüssel
168.	175	[leer]
169.	176	Je ein großes Schloss mit Drücker
170.	177	[leer]
171.	178	4 gehauene Türbänder
172.	179	2 gehauene Türbänder
173.	180 – 189	2 Türbänder [im Original ist jede Position einzeln aufgeführt]
174.	190	1 Partie Bänder
175.	191	1 Schlüsselschild
176.	192 – 196	1 Schloss [im Original ist jede Position einzeln aufgeführt]
177.	197	1 grosser Renaissance Schlüssel
178.	198	2 P. Bänder
179.	199	1 P. Schlüsselschilder
180.	200	1 -“- do.
181.	201	1 Renaissance Truhenhenkel
182.	202	1 Truhenhenkel
183.	203	1 Renaissance Schatulle

5.1.10 Blatt 10, Nr. 184–209 (L-Nr. 204–232)

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 56]

184.	204	2 Marmorkonsolen
185.	205	2 Fahnen spitzen
186.	206	1 Hellebarde
187.	207	1 Hellebarde
188.	208 – 212	1 Hellebarde mit Stiel [im Original ist jede Position einzeln aufgeführt]
189.	213	1 Säbel mit (reich) cis. [ziselierten] Klinge
190.	214	1 Stockdegen mit cisel. Klinge
191.	215	1 Hellebarde
192.	216	1 Pistole
193.	217	1 -“- do.
194.	218	1 grüne Kachel
195.	219	1 grüne Kachel
196.	220	1 braune Kachel
197.	221	1 braune Kachel
198.	221 ½	1 braune Kachel
199.	222	2 gewundene Säulen
200.	223	4 Teile Butzenscheiben
201.	224	Blau-weisser Fayence-Teller Nürnberg
202.	225	“-“-“-“ signiert
203.	226	2 Fayence-Teller, Reichenberg
204.	227	Porzellan-Teller Carl Theodor
205.	228	-----
206.	229	Walzenkrug, B. Pf.

207.	230	Walzenkrug mit Blumenmalerei
208.	231	Fayence-Krug, Birnenform mit Vogel
209.	232	Keramik, braun, glas.

5.1.11 Blatt 11, Nr. 210–229 (L-Nr. 233–252)

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 57]

210.	233	Wedgwood-Kännchen [wohl Wedgwood gemeint]
211.	234	“-“
212.	235	2 Kaffeeekännchen, Porzellan, blau und grün bemalt
213.	236	Briefbeschwerer Schramberg
214.	237	Kleines Fayence-Kännchen mit Gesicht
215.	238	Kleines Teekännchen
216.	239	Kaffeeekännchen
217.	240	Teekanne Ludwigsburg
218.	241	Fayence-Tintenzeug signiert S.
219.	242	Fayence-Tintenzeug Kelsterbach signiert Herform
220.	243	Fayence-Tintenzeug signiert
221.	244	Fayence-Tintenzeug signiert B.P.
222.	245	Fayence-Tintenzeug blau-weiss bemalt
223.	246	Fayence-Dose barock mit Deckel bemalt signiert
224.	247	1 Fayence-Kaffee- und Milchkännchen bunt bemalt
225.	248	1 Fayence-Kaffee- und Milchkännchen gelber Grund blau bemalt
226.	249	Dejeuner, 3-teilig Blumenmalerei
227.	250	Fayence-Krügchen, Birnenform weiß/ blau
228.	251	Fayence-Krügchen, Birnenform blaugrund. Mit weiß und gelb
229.	252	2 ovale Fayence-Salzfässer mit bunter Bemalung

5.1.12 Blatt 11, Nr. 210–229 (L-Nr. 233–252)

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 57]

210.	233	Wedgewood-Kännchen [wohl Wedgwood gemeint]
211.	234	“-“
212.	235	2 Kaffeekännchen, Porzellan, blau und grün bemalt
213.	236	Briefbeschwerer Schramberg
214.	237	Kleines Fayence-Kännchen mit Gesicht
215.	238	Kleines Teekännchen
216.	239	Kaffeekännchen
217.	240	Teekanne Ludwigsburg
218.	241	Fayence-Tintenzeug signiert S.
219.	242	Fayence-Tintenzeug Kelsterbach signiert Herform
220.	243	Fayence-Tintenzeug signiert
221.	244	Fayence-Tintenzeug signiert B.P.
222.	245	Fayence-Tintenzeug blau-weiss bemalt
223.	246	Fayence-Dose barock mit Deckel bemalt signiert
224.	247	1 Fayence-Kaffee- und Milchkännchen bunt bemalt
225.	248	1 Fayence-Kaffee- und Milchkännchen gelber Grund blau bemalt
226.	249	Dejeuner, 3-teilig Blumenmalerei
227.	250	Fayence-Krügchen, Birnenform weiß/ blau
228.	251	Fayence-Krügchen, Birnenform blaugrund. Mit weiß und gelb
229.	252	2 ovale Fayence-Salzfässer mit bunter Bemalung

5.1.13 Blatt 12, Nr. 230–249 (L-Nr. 253–272)

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 58]

230.	253	Fayence-Krug, Rose und Vergissmeinnicht Bemalung
231.	254	Fayence-Krug mit springendem Hirsch
232.	255	Fayence-Krug mit Vogel signiert
233.	256	Fayence-Krug mit Wappen
234.	257	Vase im gotischen Stil
235.	258	Geschliffenes Glas mit Krone und Monogramm
236.	259	Dekkelglas [sic] Empire, Fassform
237.	260	Henkelglas, bunt bemalt
238.	261	5 Champ. Gläser
239.	262	Wappenglas mit Deckel
240.	263	Großer Steingutkrug gebunden
241.	264	Großer Steingutkrug ohne Henkel
242.	265	Geschnittener Steingutkrug
243.	266	“-“-“
244.	267	Steingutkrug mit Stern und Deckel
245.	268	Bronce-Ampel [sic] mit Ren.Köpfchen
246.	269	Getriebenes Schiffchen Messing versilbert
247.	270	Getriebene Vase
248.	271	Getriebenes Zifferblatt Barock
249.	272	“-“-“

5.1.14 Blatt 13, Nr. 250–263 (L-Nr. 273–297)

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 59]

250.	273 – 284	1 Zinnweihwasserkessel [im Original ist jede Position einzeln aufgeführt]
251.	285	1 Engelsleuchter z.hängen, Messing versilbert
252.	286	1 Zinnkaffeekännchen
253.	287	1 Zinnkaffeekännchen Empire
254.	288	1 Zinnkaffeekännchen gewunden
255.	289	1 rundes Zinnschüsselchen mit Zackenrand
256.	290	1 Nürnberg. Zinnteller
257.	291	1 große tiefe Zinnschüssel
258.	292	1 Zinnzuckerstreuer
259.	293	1 Zinnweinbecher
260.	294	1 Zinn-Salzfass
261.	295	1 “-“
262.	296	1 Zinn-Leuchter
263.	297	1 “-“

5.1.15 Blatt 14, Nr. 264–281 (L-Nr. 298–317)

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 60]

264.	298	1 Zinnleuchter klein
265.	299	1 Zinn-Büchse graviert
266.	300	1 Zinn-Aufsätzchen gewunden neu
267.	301	-----
268.	302	Schwarzer Barockrahmen
269.	303	Brauner Rahmen
270.	304	Biedermeier-Rahmen mit schwarzen Ecken
271.	305	Schwarzer Barock-Rahmen
272.	306	Vergoldeter Rahmen
273.	307	Louis XVI. Rahmen mit geschnittenen Rosetten
274.	308	3 Rahmen
275.	309	Vergoldeter Barockrahmen
276.	310	Gewundene Säule
277.	311 – 313	Geweih [im Original ist jede Position einzeln aufgeführt]
278.	314	2 geschnitzte Pfeilerstücke
279.	315	Riegelhaube Goldbrokat
280.	316	Riegelhaube Silber
281.	317	Partie Modeln

5.1.16 Blatt 15, Nr. 282- (L-Nr. 318–334)

[StAWü Gestapo Wü 26, Bl. 61]

282.	318	Nürnberg Festzug
283.	319	Buch mit Silberbeschläg [sic]
284.	320	Ulmer Pfeife mit Silberbeschläg [sich]
285.	321	2 Bratenspieße [sic]
286.	322	Stockgriff Zinn, Hundekopf
287.	323	Elfenbeindose mit Intarsien
288.	324	Zinnwappen
289.	325	Graviertes Messingblatt
290.	326	5 Silhouetten (Studiker)
291.	327	Aufsatz, Silberfuss mit rosa Schale
292.	328	Renaissance Blumenbrett
293.	329	Blumenständer
294.	330	Zinnlüsterchen
295.	331	Tonvase mit 2 Henkel
296.	332	2 Empire-Stühle Nussbaum poliert
297.	333	Blaues Perltäschchen
298.	334	Zinnrauchfass Barock

6. Zusammenfassung

Ab dem 01. 11. 1933 galt § 4 des Reichskulturkammergesetzes, das verbot, mit Kulturgut zu handeln, wenn man nicht der Reichskammer der bildenden Künste angehörte. Ob Juden bis zu einem gewissen Zeitpunkt dieser Kammer beitreten konnten, ist mir nicht bekannt.

LOCKNER will die annektierten Bestände CAHNS teilweise am 02. 12. 1937 versteigern, den Rest dann im Jahr darauf, also 1938 (Kap. 5). Keine dieser angekündigten Versteigerungen ist dokumentiert. Online ist lediglich eine Auktion bzw. ein Auktionskatalog von Hermann LOCKNER aus dem Jahre 1935 publiziert, der aber natürlich keine der hier festgehaltenen Gegenstände enthalten kann. Was mit den Objekten geschehen ist, bleibt auch unbekannt.